



BEIM SPIEL GEGEN WERDER BREMEN

Treffen mit Uli Hoeneß dank einer noblen Geste

von [Jens Schönig](#)

Onathis Stuurmann aus Südafrika ist riesiger Bayern-Fan. Wie die tolle Geste eines 6-jährigen Oldenburgers seinen Fußball-Traum wahr machte.

OLDENBURG Das hätte sich Fußballfan Onathi Stuurman (18) aus Südafrika nicht träumen lassen, seine Helden vom FC Bayern München einmal live zu erleben. Onathi ist einer von zehn Jugendlichen, die gerade im Rahmen eines Schüleraustauschs mit der BBS Wechloy in Oldenburg zu Gast sind. „Onathi ist Waise und lebt in Port Elizabeth in einem Kinder- und Jugendheim“, erzählt BBS-Lehrerin Claudia Schwemmers. „Ohne die Unterstützung des Lions Club und der Rotarier sowie vieler Privatleute hätte er an diesem Austausch gar nicht teilnehmen können.“

Und Onathi ist leidenschaftlicher Fan von Bayern München. Wie der Zufall es wollte, waren die am vergangenen Wochenende bei Werder Bremen zu Gast. Claudia Schwemmers versuchte, kurzfristig ein Ticket für das Spiel zu organisieren, um Onathi eine Freude zu machen – auf offiziellen Wegen erfolglos, denn das Spiel ist seit Wochen ausverkauft.

Ihre letzte Hoffnung war ein Aufruf in der Gruppe „Facebook Oldenburg“. Tatsächlich meldete sich dort [Bassam Faour](#), der Inhaber des Restaurants [Kleine Burg](#), mit einem Vorschlag seines sechsjährigen Sohnes Kyjan. Der hatte eine Karte, wollte aber eigentlich

lieber zum Geburtstag seines Schulfreundes gehen. So überließ er sie Onathi und Bassam Faour lud ihn ein, mit ihm zusammen das Spiel von einer der VIP-Lounges aus zu verfolgen.



Für den 18-Jährigen ging ein Traum in Erfüllung. Er hatte beste Sicht auf seine Stars bei freien Snacks und Getränken und konnte sich am Ende sogar noch über einen Sieg seiner Lieblingsmannschaft freuen. Zu guter Letzt ergab sich auch noch eine Gelegenheit für ein Zusammentreffen mit den Bayern-Legenden Uli Hoeneß und [Karl-Heinz Rummenigge](#) nebst einigen Erinnerungsfotos.

Bassam Faour und sein Sohn ernteten in der [Facebook-Gruppe](#) Lob und Anerkennung für ihre Einladung. Allerdings nicht ausschließlich: Einige User meinten Bassad Faour darauf hinweisen zu müssen, wie teuer er das begehrte Ticket hätte verkaufen können. „Das ist mir egal“, meinte der nur. „Mir sind strahlende Kinderaugen lieber als ein schneller Euro.“

https://www.nwzonline.de/oldenburg/lokalsport/oldenburg-beim-spiel-gegen-werder-bremen-treffen-mit-uli-hoeness-dank-einer-noblen-geste_a_32,0,2985942298.html